



*Möge die Straße uns
zusammenführen und der Wind
in Deinem Rücken sein; sanft
falle Regen auf Deine Felder
und warm auf Dein Gesicht der
Sonnenschein.*

*Führe Die Straße, die Du gehst
immer nur zu Deinem Ziel
bergab; hab, wenn es kühl wird,
warme Gedanken und den
vollen Mond in dunkler Nacht.*

Volkswisheit / Volksgut

Private Nutzung erlaubt.

Bild: © congerdesign, pixabay.de

Text: Volkswisheit / Volksgut

Stichwort/e: [Irische Segenswünsche](#)

Zitat-ID: 4270

Anmerkung der Redaktion:

Das Gedicht ist eigentlich noch länger:

*Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in Deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf Deine Felder
und warm auf Dein Gesicht der
Sonnenschein.*

*Führe Die Straße, die Du gehst
immer nur zu Deinem Ziel bergab;
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.*

*Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt Du bist schon tot.*

*Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich , dass Gott Dich nicht verlässt;
er halte Dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust Dich nicht zu fest.*

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott Dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott Dich fest in seiner Hand.

www.viabilia.de